



EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006

Ausgabedatum: 11/1994

Produkt: **Turmogrease Highspeed L 252**

Seite 1 von 4

letzte Überarbeitung: 31.01.12

Druckdatum: 31.01.12 13:04

1. Stoff-/Zubereitung- und Firmenbezeichnung:

Produktname: **Turmogrease Highspeed L 252**
Verwendung des Stoffes: Verwendung als Schmierstoff
Firma: LUBRICANT CONSULT GMBH
Gutenbergstraße 13
D-63477 Maintal 2
Tel.06109 / 7650-0 FAX:06109 / 7650-51
webmaster@lubcon.com

2. Mögliche Gefahren:

Gefahrenbezeichnung entfällt.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen:

Zubereitung aus synthetischen Kohlenwasserstoffen, organischem Esteröl, Lithiumspezialseife und Additiven.

Gefährliche Inhaltsstoffe der Zubereitung:

Bezeichnung	CAS-Nr.	Gew. %	Gefahrensymbol	R-Sätze
Triphenylthiophosphat	597-82-0	≤ 2	—	53
GHS	Aqu. chron. H413	Gefahrenkategorie 4		
Amine, C11-14- verzweigte Alkyl-, Monohexyl- und Dihexylphosphate	80939-62-4	≤ 0,5	Xi, N	36, 38, 51/53
GHS	Hautreiz. H315 Aqu. chron. H411	Gefahrenkategorie 2	Augenreiz. H319	Gefahrenkategorie 2
Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten	68411-46-1	≤ 0,5	—	52/53
GHS	Aqu. chron. H412	Gefahrenkategorie 3		
Thiodiethylenbis - [3-(3,5-di-tert-Butyl-4-Hydroxyphenyl)propionat]	41484-35-9	≤ 0,5	—	53
GHS	Aqu. chron. H413	Gefahrenkategorie 4		

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen:

bei Hautkontakt: Beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Betroffene Hautpartien mit Wasser und Seife abwaschen.

Sollte Fett durch unsachgemäßen Umgang mit einer Hochdruck-Schmierpresse in die Haut eindringen, sofort einen Arzt* aufsuchen.

bei Augenkontakt: Reichlich mit Wasser spülen. Bei andauernder Reizung einen Arzt* aufsuchen.

bei Verschlucken: Bei größeren Mengen oder Unwohlsein einen Arzt* aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen.



EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006

Ausgabedatum: 11/1994

Produkt: **Turmogrease Highspeed L 252**

Seite 2 von 4

letzte Überarbeitung: 31.01.12

Druckdatum: 31.01.12 13:04

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen (Fortsetzung):

bei Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Arzt* rufen.

*Wir empfehlen bei Arztbesuchen, die mit dem oben genannten Produkt in Zusammenhang stehen, grundsätzlich dieses Sicherheitsdatenblatt mitzunehmen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

Löschmittel: Trockenlöscher mit ABC- oder BC-Pulver, Kohlensäurelöscher, Schaumlöscher. Keinesfalls Wasser verwenden!

Im Brandfall ist die Entwicklung gesundheitsschädlicher Gase zu berücksichtigen.

Bei der Brandbekämpfung ist Atemschutz erforderlich.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Kleine Mengen mit Putzlappen aufwischen und gemäß Punkt 13 entsorgen. Größere Mengen mechanisch aufnehmen und verbleibende Reste mit Putzlappen aufwischen. Rutschgefahr. Feuer und offenes Licht vermeiden. Rauchverbot.

7. Handhabung und Lagerung:

Trocken bei Raumtemperatur in dicht schließenden Behältern lagern. Bei der Verwendung des Produkts Ölnebelbildung möglichst vermeiden.

Im ungeöffneten Originalgebinde und unter den angegebenen Lagerbedingungen kann das Produkt mindestens 5 Jahre aufbewahrt werden.

Sollte der Schmierstoff bei höherer Temperatur eingesetzt werden ist eine entsprechende Absaugung oder Lüftung am Arbeitsplatz erforderlich.

Es sind die in der Mineralölindustrie üblichen Schutzmaßnahmen zu beachten.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:

Handschutz Bei längerem, übermäßigem oder wiederholtem Hautkontakt Schutzhandschuhe tragen (z.B. aus Latex, Tragezeit > 30 Min.; Butylkautschuk, Tragezeit > 8 Std. u.a.).

Atemschutz Bei bestimmungsgemäßer Anwendung nicht erforderlich. Einatmen von Dämpfen (Ölnebeln) vermeiden.

Augenschutz Bei bestimmungsgemäßer Anwendung nicht erforderlich. Augenkontakt vermeiden. Gegebenenfalls Schutzbrille tragen.

Von Nahrungs- und Genussmitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende die Hände waschen. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Beschmutzte oder durchtränkte Kleidung wechseln. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften:

Form: pastös
Farbe: bräunlich - beige
Geruch: schwach
Tropfpunkt: $\geq 250^{\circ}\text{C}$
Siedetemperatur: $> 300^{\circ}\text{C}$

DIN ISO 2116



EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006

Ausgabedatum: 11/1994

Produkt: **Turmogrease Highspeed L 252**

Seite 3 von 4

letzte Überarbeitung: 31.01.12

Druckdatum: 31.01.12 13:04

9. Physikalische und chemische Eigenschaften (Fortsetzung):

Dichte:	0,940 g/cm ³	bei 20°C	DIN 51 757
Dampfdruck:	< 0,1 mbar	bei 20°C	
Grundölviskosität:	25 mm ² / s	bei 40°C	DIN EN ISO 3104
	6 mm ² / s	bei 100°C	
Löslichkeit in Wasser:	praktisch unlöslich		
PH-Wert:	leicht alkalisch		
Flammpunkt:	> 200°C		DIN EN ISO 2592
Zündtemperatur:	> 300°C		
Explosionsgrenzen:	untere: ca. 0,6 Vol.-% obere: ca. 6,5 Vol.-% (Ölnebel)		

10. Stabilität und Reaktivität:

Thermische Zersetzung: > 200°C

Gefährliche Zersetzungsprodukte: nicht bekannt bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

Bei unsachgemäßem Einsatz oberhalb der Zersetzungstemperatur können gesundheitsschädliche Dämpfe entstehen (Pyrolyseprodukte).

Im Brandfall (Schwelbrand) ist die Bildung von Kohlenmonoxid und geringer Mengen an Schwefeldioxid möglich.

Gefährliche Reaktionen: mit starken Oxidationsmitteln (z.B. flüssiger oder verdichteter Sauerstoff)

11. Toxikologische Angaben:

Orale Toxizität*: LD₅₀ >5000 mg/kg (Ratte)
kann die Augen und Schleimhaut schwach reizen

Bei bestimmungsgemäßem Umgang ist Turmogrease Highspeed L 252 gesundheitlich unbedenklich. Es enthält keine organischen Halogenverbindungen.

*Analogiebetrachtung

12. Umweltbezogene Angaben:

Wassergefährdungsklasse WGK 1: schwach wassergefährdender Stoff (Einstufung gemäß der VwVwS vom Mai 1999). Darf weder in den Boden noch in Oberflächengewässer, Grundwasser oder in die Kanalisation gelangen.

13. Hinweise zur Entsorgung:

Unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften ist das Produkt einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zuzuführen.

LAGA-Abfallschlüssel*: 542 02 für Fettabfälle

542 09 für feste fett- und ölverschmutzte Betriebsmittel

EAK-Abfallschlüssel: 12 01 12 für verbrauchte Wachse und Fette

15 02 02 für Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit schädlichen Verunreinigungen.

17 02 04 für Holz, Glas und Kunststoff mit schädlichen Verunreinigungen (z.B. Schmierstoffreste in Kunststofftuben).

*Die LAGA-Abfallschlüsselnummern sind seit 1999 ungültig.



EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006

Ausgabedatum: 11/1994

Produkt: **Turmogrease Highspeed L 252**

Seite 4 von 4

letzte Überarbeitung: 31.01.12

Druckdatum: 31.01.12 13:04

13. Hinweise zur Entsorgung (Fortsetzung):

Die angegebenen EAK-Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung (Orientierung) zu verstehen, da der europäische Abfallkatalog (EAK) nicht nach stofflichen, sondern nach anwendungsbezogenen Kriterien unterscheidet. Je nachdem in welcher Art von Betrieb der Abfall anfällt, können auch andere Abfallschlüsselnummern zutreffen. Die letztlich richtigen Schlüsselnummern müssen vom Verbraucher anhand des Abfallkatalogs und ggf. in Abstimmung mit den zuständigen Behörden oder dem Entsorger abgestimmt werden.

14. Angaben zum Transport:

ADR/RID	kein Gefahrgut		
Gefahrenziffer (Kemlerzahl)	—	Stoffkennziffer (UN-Nr.):	—
Verpackungsgruppe:	—	Gefahrzettel:	—
Klasse:	—		
GGVSee/IMDG-Code	kein Gefahrgut		
IMDG-Code:	—	UN-Nr.:	—
Klasse:	—	Verpackungsgruppe:	—
Kennzeichen (Label):	—		
ICAO/IATA:	kein Gefahrgut		
ICAO/IATA-Klasse:	—	UN/ID-Nr.:	—
Packing List	—		

15. Weitere Vorschriften:

Keine Kennzeichnung nach der Gefahrstoffverordnung und entsprechenden EG-Richtlinien erforderlich.

Nach der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV / ehemals VbF-Klasse) nicht klassifiziert.

Das Produkt enthält keine flüchtigen organischen Verbindungen, welche gemäß Schweizer Stoff-Positivliste VOC Anhang I (Ausgabe 12.Nov.1997) oder VOC (TRGS 220; 31. BImSch) anzugeben sind.

Brandklasse: B

WGK: 1

16. Sonstiges:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Alle Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Frühere Sicherheitsdatenblätter zu diesem Produkt werden hiermit ungültig.